



Datenerhebung – Vom Mapping zum Change

(WS 1.1)

Fundierte curriculare Daten bilden die Basis für effektive curriculare Entwicklungen. Insbesondere zu Beginn des Mapping-Prozesses stellen sich grundsätzliche Fragen, die im Rahmen des Workshops adressiert werden:

- Wie kommen welche Daten, in welcher Form, warum in die Mapping-Plattform?
- Wie motiviert man zum Mapping?
- Welche Herausforderungen, Widerstände, Stolpersteine, aber auch welche Chancen tun sich auf?

Datenanalyse – Mapping-Daten im Blick von Fakultät und Fach

(WS 2.1, 1.2)

Im Verlauf eines Mappings generierte Datensätze sind umfangreich und komplex. Im Workshop werden zentrale Bausteine bearbeitet, um die Daten (z.B. für Entscheidungsträger) zugänglich und verständlich zu machen:

- Wer braucht welche Daten, in welcher Form, warum?
- Wie lassen sich die Daten zielgruppenorientiert aufbereiten und präsentieren?
- Wie gelingt eine Plausibilitätsprüfung bzgl. der Verlässlichkeit der Daten?

Problemanalyse – Bedarfsorientierte Nutzung von Mapping-Daten als Schlüssel zur Entscheidungsfindung

(WS 3.1, 2.2)

Aufgearbeitete Mapping-Daten können konkrete Problemstellungen aufzeigen und/oder Türöffner für gezielte Weiterentwicklungen sein. Der Workshop bietet die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit typischen Problemen und der Ableitung von evidenzbasierten Lösungsansätzen:

- Welche Fragen werden häufig von Nutzern an die Plattform gestellt?
- Welche Fragen ergeben sich bei der Sichtung und Diskussion der Daten?
- Wie werden strukturiert und systematisch bedarfsgerechte und datengestützte Antworten gewonnen?

Change im Fakultätskorsett – Von lebenden Datenbanken und lernenden Organisationen

(WS 3.2)

Im Mapping-Prozess erkannte Herausforderungen und theoretisch durchdachte Lösungsansätze müssen unter zumeist schwierigen praktischen Bedingungen umgesetzt werden. Im Rahmen des Workshops werden Maßnahmen erarbeitet und diskutiert, um mithilfe von Mapping-Daten konkrete curriculare Veränderungen anzustoßen und/oder mitzugestalten:

- Wie werden Daten und Analyseergebnisse in die Praxis zurückgespiegelt?
- Was bedeutet ein anerkanntes Problem im Gesamtzusammenhang der Systeme (NKLM-Vorgaben, Kern-/Mantel-Curricula, Innovationen)?